

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Düsseldorfer Universitäts-Kinderklinik feiert Eröffnung des neuen Elternhauses

Düsseldorf - 30.08.13

VON: ELTERNINITIATIVE KINDERKREBSKLINIK E.V. / REDAKTION

30.08.2013 – Am Freitag, den 30. August 2013, fand auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf die Einweihung des neuen Elternhauses der Kinderklinik statt. Das Gebäude wird Eltern beherbergen, deren Kinder sich in der unmittelbar benachbarten Kinderklinik einer stationären Behandlung unterziehen müssen. Nach einjähriger Bauzeit konnte das Gebäude mit zwölf Appartements durch die Fördersumme von 1,6 Millionen Euro der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. verwirklicht werden.

Viele der in der Kinderklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf stationär behandelten krebs- und chronisch kranken Kinder und Jugendlichen stammen nicht aus Düsseldorf – ein Problem vor allem für Eltern, die ihnen aufgrund geographischer Widrigkeiten während der oftmals viele Monate dauernden Behandlungen bis jetzt nicht dauerhaft beistehen konnten. Das fertiggestellte Elternhaus auf dem Gelände des Universitätsklinikums ermöglicht es ihnen nun, ihre Kinder auch für längere Zeit durch den Klinikalltag zu begleiten. „Besonders in Zeiten von schwerer und langdauernder Krankheit wollen Eltern möglichst durchgehend bei ihrem Kind sein, brauchen aber auch adäquate Rückzugsmöglichkeiten. Im Elternhaus können Mütter und Väter diese nun in sehr angemessener Form vorfinden und sind gleichzeitig immer in der Nähe ihres kranken Kindes“, sagt Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie der Düsseldorfer Uniklinik.

Von den zwölf geräumigen, rund 32 m² großen Appartements sind zwei behindertengerecht gebaut und eingerichtet. Maximal drei Personen können in einer solchen Wohnung mit einer kleinen Küche unterkommen. Es gibt im Haus einen offenen Foyerbereich mit angeschlossenem Gemeinschaftsraum und eine Außenterrasse. Ein Spielplatz, der unmittelbar am Haus angelegt werden soll, befindet sich derzeit in Planung.

Die Finanzierung dieses Projektes mit 1,6 Millionen Euro wurde ausschließlich durch die Elterninitiative realisiert. Das Grundstück hat das Universitätsklinikum zur Verfügung gestellt. Der Vorstand des Klinikums, Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Direktor des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin und Prof. Dr. Arndt Borkhardt, Direktor der Klinik für Kinder-Onkologie, Hämatologie und klinische Immunologie, danken der Elterninitiative, namentlich besonders Ursula und André Zappey für ihr unermüdliches Engagement und die Förderung des Elternhauses, die nur durch die Spenden der Elterninitiative möglich war.

Kontakt: Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V., Sven André Dreyer, Tel.: 0211/ 0211-279998



Gabriele Hänsel und Ursula Zappey, Vorstand Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V., Torsten Rantzsch, Pflegevorstand Uniklinik bei der Einweihung des Elternhauses, gestiftet von der Elterninitiative